

02 GREEN EDITION



System Box Dual

Gebrauchsanweisung

Wartungs- und Pflegehinweise



Inhalt

Aufbau & Funktion	2
Pflanzenarten	4
Pflege und Rückschnitt	5
Bewässerung	6
Wasserwerte & Düngung	7
Beleuchtung	8
Lampen	9

Aufbau & Funktion

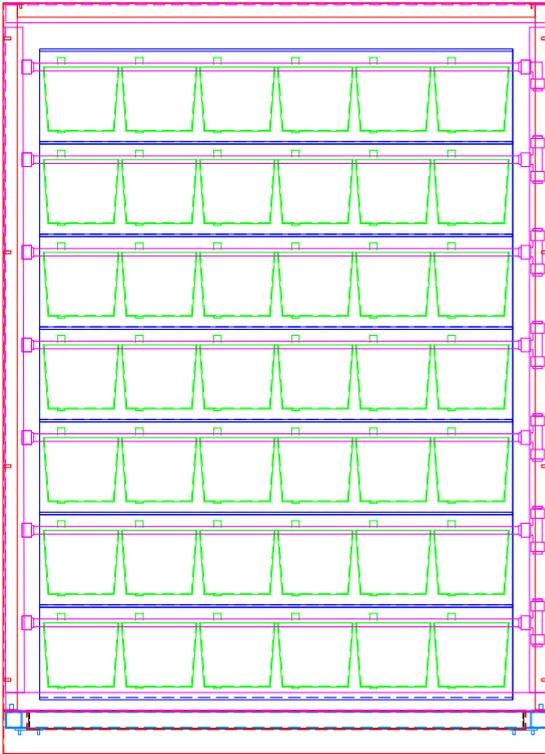
Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere mobile Grüne Wand® entschieden haben. Damit diese auch richtig funktioniert, muss sie unbedingt so verwendet werden, wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben. Sollten Sie noch Fragen zur Benutzung haben wenden Sie sich bitte an unser Serviceteam service@artaqua.com

Ihr art aqua-Team

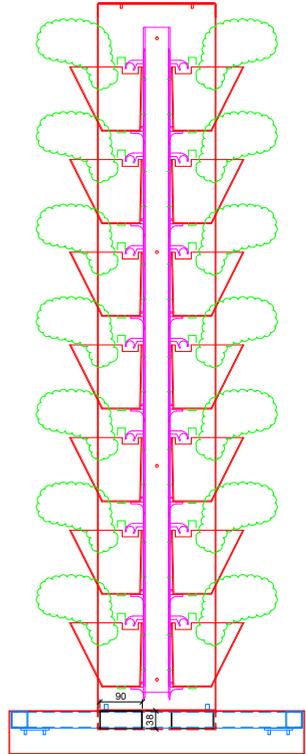
Das Befestigungssystem, sowie die gesamte Konstruktion, besteht aus Edelstahl. Die Tragschienen sowie die Pflanzboxen bestehen aus recyceltem Kunststoff. Das System ist flexibel und veränderbar. Durch versteckte Rollen in der Unterkonstruktion ist das System mobil.

Aufbau & Funktion

Ansicht



Schnitt



Pflanzenarten

Unsere Grünen Wände® sind in drei verschiedenen Bepflanzungsarten erhältlich. Alle drei sind für den vertikalen Einsatz an der Wand sehr gut geeignet und zeichnen sich durch gute Wuchshaftigkeit, sowie dichtes Erscheinungsbild aus. Philodendron scandens und Epipremnum Aureum wächst ursprünglich in den Regenwäldern Südamerikas und Florida. Es sind immergrüne Rankpflanzen, die im Unterholz der Bäume emporwachsen. Hervorzuheben ist die Fähigkeit Giftstoffe, wie Benzol, Formaldehyd und Kohlenmonoxid aus der Luft zu absorbieren. Bei der Mischbepflanzung werden mehrere Pflanzenarten miteinander kombiniert. Hier empfehlen wir folgende Pflanzen:



Philodendron scandens



Epipremnum golden pothos



Epipremnum N'joy



Epipremnum aureum



Epipremnum scindapsus-pictus



Epipremnum Marble queen

Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt.

Pflege & Rückschnitt

Eine regelmäßige Pflege der Grünen Wand® ist von elementarer Bedeutung für Wachstum und ein dauerhaft gepflegtes Erscheinungsbild. Pflanzen sind Lebewesen. Etwaige gelbe oder braune Blätter gehören zum natürlichen Prozess und sollten regelmäßig aus der Wand entfernt werden. Der Rückschnitt, der ca. 3-4 Mal im Jahr notwendig ist, sorgt für ein gleichmäßig gesundes Wachstum und verhindert das Verschatten der darunter liegenden Blätter und Triebe. Werden die Pflanzen nicht zurückgeschnitten, kann es zum Überwachsen der Triebe und somit zum Blattfall und Ausdünnen der darunter liegenden Pflanzen kommen.



BEWÄSSERUNG

Über einem Gießwagen mit Druckbehälter, oder über einen direkten Wasseranschluss mit einem Schlauch (mit Geka oder Gardena Aufsatz) muss das GrüneWand System alle 2 bis 3 Wochen wieder Bewässert werden abhängig von Raumtemperatur und Verdunstung kann der Zyklus auch kürzer ausfallen. Dies muss individuell auf die räumliche Situation angepasst werden. Das Bewässerungsventil an der Grünen Wand befindet sich auf jeder Seite der Grünen Wand immer in der unteren linken Ecke. Die Bewässerung findet so lange statt, bis in der untersten Boxenreihe das Wasser beginnt in die Auffangwanne zu tropfen.



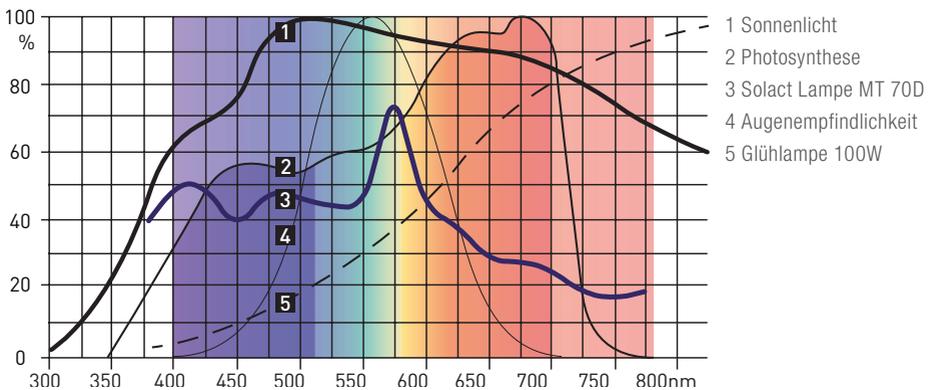
WASSERWERTE & DÜNGUNG

Optimale Wasserqualität und eine ausreichende Nährstoffversorgung sind Grundvoraussetzung für Pflanzen. Die wichtigsten Parameter sind dabei der pH-Wert, die Leitfähigkeit, sowie der Härtegrad des Wassers. Wasser aus Enthärtungsanlagen die nach dem Ionentauscherprinzip arbeiten, also Calcium gegen Natriumionen austauschen, ist nicht zur Verwendung geeignet, sondern im Gegenteil sogar schädlich für die Pflanzen und deren Wasseraufnahme!

Der pH-Wert zur optimalen Nährstoffaufnahme liegt bei 5-7. In diesem Bereich sind die meisten Haupt- und Spurennährstoffe verfügbar. Ein Über- oder Unterschreiten dieses Wertes kann zu Mangelercheinungen oder im Extremfall zu Ausfallerscheinungen an der Grünen Wand® führen. Der Leitwert gibt die Summe aller gelösten Salze an. Ein zu hoher Leitwert kann zur Verminderung der Wasseraufnahme der Pflanzen führen. Die Leitfähigkeit kann je nach verwendetem Wasser unterschiedlich hoch sein. Sie sollte allerdings 2000 μs nicht übersteigen. Abgestimmt auf die Wasserqualität bieten wir einen Spezialdünger an. Die Düngung wird ebenfalls im Rahmen der Wartung mit durchgeführt.

Beleuchtung

Die Pflanzen benötigen für optimales Wachstum ein Licht in einem speziellen Wellenlängenbereich. Für ein gleichmäßiges Wachstum benutzen wir hochwertige Halogenmetaldampflampen mit 6.500 K um eine bestmögliche Photosyntheseleistung zu erreichen. Diese besitzen einen Spezialreflektor für optimalen Quantenwert und Strahlungsbereich. Hierdurch wird eine sehr hohe Lichtintensität erreicht, wodurch es zu hohen Einsparungen beim Energieverbrauch kommt. Die empfohlene Beleuchtungsdauer beträgt 10 Stunden. Die Einschaltzeit der Zusatzbeleuchtung muss tagsüber, in einem Zeitfenster zwischen 6:00 - 20:00 Uhr stattfinden. Pflanzen dürfen auf keinen Fall nachts beleuchtet werden, da sie eine Dunkelphase benötigen um die Photosynthese zu vervollständigen.

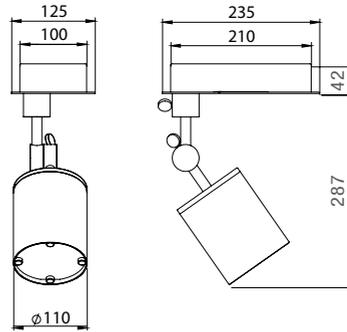


Lampen

SOLACT 1 Parete 70 W



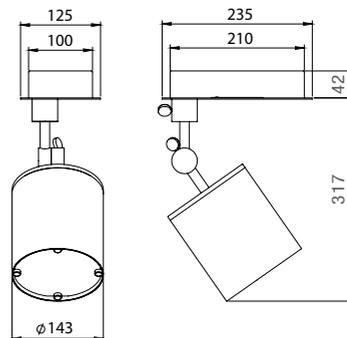
Pflanzenleuchte für AP Wand- oder Deckenmontage
im Innenbereich



SOLACT 1 Parete 150 W

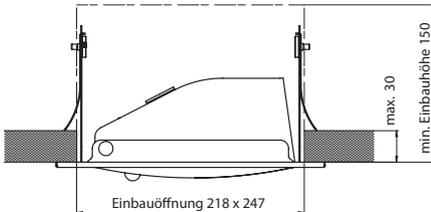
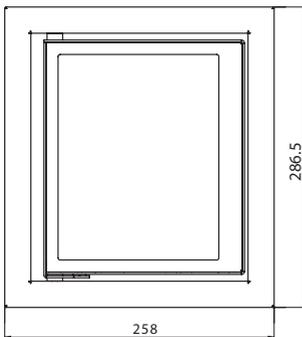


Das größere Gehäuse von SOLACT 1 150 W ist für den
gleichzeitigen Einsatz von 70 W- und 150 W Leuchten
als 70 W-Ausführung lieferbar



Lampen

SOLACT 1 DOMO



Schwenkbare Pflanzenleuchte für Deckeneinbau im Innenbereich. Eignet sich mit asymmetrischem Reflektor optimal für die gleichmäßige Bestrahlung von Wänden.

Material Gehäuse

Leuchtgehäuse Aluminium weiß beschichtet mit Schutzglas.

Leuchtwinkel

Alle Modelle mit asymmetrischem Ausstrahlungswinkel $45^\circ + 20^\circ / - 20^\circ$.

Leuchtmittel / Fassung

Hallogen- Metall dampflampen

Elektronisches Vorschaltgerät

Philips HID Primavision

art aqua GmbH & Co. KG
Prinz-Eugen-Straße 11
D-74321 Bietigheim-Bissingen
Fon +49 7142 9700 0
Fax +49 7142 9700 10
info@artaqua.com